

Landesverwaltungsamt Berlin • 10702 Berlin (Postanschrift)

IPV anwendende Stellen

GeschZ (Bei Antwort bitte angeben)
PS IPV

Dienstgebäude Berlin-Wilmersdorf
Fehrbelliner Platz 1
10707 Berlin

Fragen zum Inhalt per Hotline-
Anfrage an die unten angegebene
E-Mail-Adresse

Vermittlung (030) 90 139-0
Intern 9139-111
Fax (030) 9028-3534

E-Mail Adresse

Ipv-hotline@lvwa.berlin.de
(eMail-Adresse nicht für Dokumente mit elektronischer
Signatur)

Datum 05.07.2016

Rundschreiben LVwA IPV Nr. 17/2016



Änderungen/Hinweise zum Kalendermonat Juli 2016

Übersicht der Themenkomplexe

1	Allgemeines	3
1.1	Termine	3
1.1.1	Transporttermin Juli 2016	3
1.1.2	Ausführen des Kopierreports durch die Pensionsstelle	3
1.1.3	 Systemsperre	3
1.2	IPV-Anwenderhandbuch	3
1.3	ELStAM: Arbeitgeber-Newsletter	3
2	Stichprobenprüfung	4
3	Personal- / Versorgungsadministration und Zeitwirtschaft	4
3.1	Gesetz zur Anpassung der Besoldung und Versorgung für das Land Berlin 2016 und zur Änderung weiterer dienstrechtlicher Vorschriften (BerlBVAnpG 2016)	4
3.1.1	Anpassung der Dienst- und Versorgungsbezüge	4
3.1.2	Anpassung der Amtsbezüge der Senatsmitglieder	5
3.1.3	 Direkt bewertete Lohnarten	5
3.1.4	Maschinelles Anlegen von Datensätzen im Infotyp <i>Basisbezüge (IT 0008)</i> – BS/VS –	5
3.1.5	 Auslands- und Auslandskinderschlag	5
3.1.6	 Besondere Zulagen (nur VS)	6

...

Verkehrsverbindungen:
U-Bahn Fehrbelliner Platz
Bus 101, 104, 115, 204
 Eingang: Tordurchfahrt
Württembergische Str.

Sprechzeiten:
Montag, Dienstag und Freitag
von 9 - 12 Uhr
Donnerstag von 16 - 19 Uhr
und nach Vereinbarung

Zahlungen bitte bargeldlos
an die Landeshauptkasse
Nürnberger Straße 53 10789
Berlin

Geldinstitut
Postbank Berlin
Berliner Bank
Berliner Sparkasse
Landeszentralbank

Kontonummer
58 - 100
9 919 260 800
0 990 007 600
10 001 520
Bankleitzahl
100 100 10
100 200 00
100 500 00
100 000 00

3.1.7	Alte Tarifarten (nur VS)	6
3.1.8	Verminderungsbetrag (nur VS)	6
3.1.9	Lohnart 8507 <i>GebAnt. GerVollz. A8 Mind.</i> (nur VS)	6
3.1.10	Andruck der Rechtsgrundlage (nur VS)	6
3.1.11	Versorgungsausgleich	7
3.2	VLT-StV: Benutzermenü Versorgungslastenteilung	7
3.3	VLT-StV: Ad-hoc-Query	7
3.4	Infotyp <i>Steuerdaten D (IT 0012)</i>	7
3.5	Doppelbesteuerungsabkommen für Spanien (Versorgungsbezüge)	8
3.6	Infotyp <i>Terminverfolgung (IT 0019)</i>	8
3.7	Lohnart für Anwärterzuschlag Justiz	8
3.8	Lohnart für Angleichungszulage Lehrkräfte	9
3.9	Lohnart 1293 Zul. Notfallsanitäter, 1294 Zul. Gerichte bis 2 J und 1295 Zul. Gerichte ab 2 J	9
3.10	Eingabezulässigkeit von Lohnarten im Infotyp <i>Basisbezüge (IT 0008)</i>	9
3.11	Gültigkeitszeiträume für Mitarbeitergruppen und –kreise	10
3.12	Änderung des Basiszinssatzes zum 01.07.2016	12
3.13	Anpassung des Reports <i>ZPDOLLY_NEU</i>	12
3.14	Aktualisierung des Bankleitzahlenverzeichnisses	12
3.15	IdNr-Kontrollverfahren Kindergeld	13
4	Abrechnungssachbearbeitung	14
4.1	ELStAM	14
5	Stellenwirtschaft und Stellenplanung	14
5.1	Gültigkeitszeiträume für Mitarbeitergruppen und –kreise	14
5.2	Neue Schaltfläche in der Stellenwirtschaft	14
6	Anwendungssystembetreuung	15
6.1	Ad-hoc-Query	15
7	Reisekosten	15

1 Allgemeines

1.1 Termine

1.1.1 Transporttermin Juli 2016

Die Systemanpassungen werden am 07.07.2016 in die produktiven Systeme Z01 und S01 transportiert.

1.1.2 Ausführen des Kopierreports durch die Pensionsstelle

Der Kopierreport wird von der Pensionsstelle mehrmals im Monat, vor der Personalabrechnung in diesem Monat letztmalig am 07.07.2016 um 10:00 Uhr ausgeführt.

1.1.3 Systemsperre

in Vorbereitung des Datenbank Upgrades muss auf allen IPV Systemen das Betriebssystem angepasst werden. Daher werden die Anwender/innen auf dem **produktiven System Z01** am

- **Freitag, den 29.07.2016, voraussichtlich ganztägig**

und auf dem **Schulungssystem S01** am

- **Mittwoch, den 03.08.2016, voraussichtlich ganztägig**

gesperrt sein. Auf die Sperre wird im Anmeldebildschirm hingewiesen.

Über die Aufhebung der Sperre werden die Anwendungssystembetreuungen per Mail informiert.

1.2 IPV-Anwenderhandbuch

Am heutigen Tag wird die 84. Änderung des IPV-Anwenderhandbuchs im Intranet veröffentlicht.

Die Information über die Aktualisierung ist als Anlage 1 dem Rundschreiben beigelegt.

1.3 ELStAM: Arbeitgeber-Newsletter

Der Zeitschrift Lohn+Gehalt, Ausgabe Juni 2016, wurde die Information entnommen, dass die Finanzverwaltung einen Arbeitgeber-Newsletter eingerichtet hat. Damit soll der Informationsfluss von Seiten der Finanzverwaltung an die Arbeitgeber verbessert werden. Arbeitgeber sollen mit dem Newsletter über Neuerungen und Probleme im ELStAM-Verfahren informiert werden (z. B. Information von kurzfristig auftretenden technischen Problemen).

Die Anmeldung für den Newsletter erfolgt über das Login auf dem ElsterOnline-Portal der Finanzverwaltung. In der Regel ist die Abrechnungssachbearbeitung bereits dort registriert. Die Anmeldung für den Newsletter ist nach dem Login über folgenden Pfad möglich: *Privater Bereich* → *Konto verwalten* → *Meine Einstellungen* → im Block *Benachrichtigung per E-Mail* den letzten Eintrag *Arbeitgeber-Newsletter über E-Mail und Postfachnachricht empfangen* markieren → Button *Übernehmen* drücken.

Es wird der Abrechnungssachbearbeitung empfohlen, sich für den Newsletter anzumelden. Die für die Personalsachbearbeitung wichtigen Informationen aus dem Newsletter sind intern weiterzugeben.

2 Stichprobenprüfung

keine aktuellen Informationen

3 Personal- / Versorgungsadministration und Zeitwirtschaft

Besoldungs- und Versorgungsanpassung 2016

3.1 Gesetz zur Anpassung der Besoldung und Versorgung für das Land Berlin 2016 und zur Änderung weiterer dienstrechtlicher Vorschriften (BerlBVAnpG 2016)

3.1.1 Anpassung der Dienst- und Versorgungsbezüge

Mit Mail vom 24.06.2016 wurde folgende Information gegeben:

...zum Entwurf des Gesetzes zur Anpassung der Besoldung und Versorgung für das Land Berlin 2016 und zur Änderung weiterer dienstrechtlicher Vorschriften (BerlBVAnpG 2016) teilte die SenInnSport mit, dass die noch nicht im GVBI veröffentlichte Besoldungserhöhung ab dem Monat August 2016 zahlbar gemacht werden soll. Es ist daher geplant, die erforderlichen Einstellungen am 07.07.2016 in die produktiven Systeme zu transportieren.

In Vorbereitung der Anpassung wird bereits unmittelbar nach den Aktivitäten zu den SAP-Systemanpassungen am heutigen Tag im Z01 zur Abbildung der Historie für alle vom BerlBVAnpG 2016 betroffenen Personalfälle im Infotyp *Basisbezüge (IT 0008)* ein neuer Datensatz mit Beginndatum 01.08.2016 angelegt. Vorhandene Datensätze mit einem Beginndatum > 01.08.2016 bleiben erhalten.

Weitere Informationen dazu werden mit dem Rundschreiben im Juli gegeben...

Entsprechend dem am 28.06.2016 im Gesetz- und Verordnungsblatt für Berlin veröffentlichten o.g. Gesetz wurden die Bezüge gemäß den von der Senatsverwaltung für Inneres und

Sport dem SSC übersandten Entgelttabellen für die Besoldung und die Versorgung ab dem 01.08.2016 angepasst.

Die Tabelleneinträge zu den Lohnarten

- Grundgehalt,
- Anwärtergrundbetrag,
- Familienzuschlag (einschließlich der Erhöhungsbeträge in den Besoldungsgruppen A2 bis A5),
- Amtszulagen,
- die allgemeine Stellenzulage nach Vorbemerkung 27 der Bundesbesoldungsordnungen A und B,
- die Mehrarbeitsvergütungen,
- die Erschwerniszulagen sowie
- weiteren versorgungsspezifischen Lohnarten (s. Ausführungen zu Tz. 3.1.6)

wurden angepasst.

3.1.2 Anpassung der Amtsbezüge der Senatsmitglieder

Die Amtsbezüge der Senatsmitglieder wurden dem Senatorengesetz entsprechend angepasst.

3.1.3 Direkt bewertete Lohnarten

Wurden Beträge manuell gepflegt (→ direkte Bewertung), sind diese in allen Datensätzen mit einem Beginndatum ≥ 01.08.2016 manuell anzupassen.

3.1.4 Maschinelles Anlegen von Datensätzen im Infotyp *Basisbezüge (IT 0008)* – BS/VS –

Zur Abbildung der Historie wurde am 24.06.2016 für die betroffenen Personalfälle im Infotyp *Basisbezüge (IT 0008)* maschinell ein neuer Datensatz mit Beginndatum 01.08.2016 angelegt. Vorhandene Datensätze mit einem Beginndatum > 01.08.2016 sind erhalten geblieben.

3.1.5 Auslands- und Auslandskinderzuschlag

Für die Zahlbarmachung des o.g. Zuschlages stehen im Infotyp *Wiederkehrende Be-/Abzüge (IT 0014)* die Lohnarten

- 2080 *Auslandszuschl §55BBesG B*
- 2085 *AuslKindZuschl §56BBesG B*

zur Verfügung. Die Lohnarten sind direkt bewertet. Daher sind die Beträge manuell anzupassen.

3.1.6 **Besondere Zulagen (nur VS)**

Die Beträge zu den Lohnarten

- 8504 *Überleitungszulage mit BE* und
- 8505 *sonst. Zulage mit BE*

werden am 08.07.2016 maschinell angepasst. Nicht berücksichtigt werden Datensätze mit einem Wirkungsdatum > 01.08.2016. Die Beträge sind zu überprüfen.

3.1.7 **Alte Tarifarten (nur VS)**

Die Dienst- und sonstigen Bezüge in den Tarifarten

- 35 *BesO A alt*,
- 42 *BesO R (R1-R2) alt* und
- 43 *BesO R (R3-R10) alt*

wurden entsprechend dem SSC von SenInnSort übersandten Entgelttabellen angepasst.

3.1.8 **Verminderungsbetrag (nur VS)**

Per E-Mail wurde dem Versorgungsbereich am 31.05.2016 mitgeteilt:

...(dass) der Betrag der Lohnart 8503 *Verminderungsbetrag A1 – A8* im Jahr 2014 aufgrund der kurzfristigen Änderung des Gesetzentwurfes BerlBVAnpG 2014/2015 vom SSC rechnerisch ermittelt wurde, der Betrag im Gesetz jedoch vergessen wurde anzupassen. Daher ist der im System hinterlegte Betrag für die Jahre 2014 und 2015 zu korrigieren. Grundsätzlich bewirken Rückrechnungen der betroffenen Fälle somit eine Änderung des Versorgungsbezuges. Eine allgemeine Rückrechnung der betroffenen Fälle ist nicht geplant, die Korrektur kann jedoch durch Verwendung der Lohnart 9010 *Anstoß Rückrechnung* im Infotyp *Ergänzende Zahlung (IT 0015)* erreicht werden.

3.1.9 **Lohnart 8507 *GebAnt. GerVollz. A8Mind.* (nur VS)**

Da die Lohnart 8507 *GebAnt. GerVollz. A8Mind.* indirekt mit Anteilen aus der rückwirkend korrigierten LA 8503 gebildet wird (s. Ausführungen zu Tz. 3.2.3), ist auch für Fälle mit der LA 8507 bei einer Rückrechnung eine betragliche Änderung des Versorgungsbezuges gegeben. Eine allgemeine Rückrechnung der betroffenen Fälle ist nicht geplant, die Korrektur kann jedoch durch Verwendung der Lohnart 9010 *Anstoß Rückrechnung* im Infotyp *Ergänzende Zahlung (IT 0015)* erreicht werden.

3.1.10 **Andruck der Rechtsgrundlage (nur VS)**

Die neue Rechtsgrundlage BerlBVAnpG 2016 für den Andruck in Bescheiden sowie die Erhöhungssätze sind ebenfalls im System hinterlegt.

3.1.11 Versorgungsausgleich

In Fällen mit Versorgungsausgleich wird von Besoldungsgruppe A2 bis einschließlich Besoldungsgruppe A10 für die Dynamisierung des Ausgleichsbetrages (nach Eintritt in die Versorgung) zum 01.08.2016 eine Vergleichsberechnung durchgeführt und ggf. ein individueller Erhöhungssatz ermittelt. Für alle anderen Besoldungsgruppen ist der Garantiebetrags nicht relevant, da die Bezüge-Erhöhungen darüber liegen und daher systemseitig mit dem tabellarischen Erhöhungssatz von 2,8 % gerechnet werden.

Für die Hochrechnung des Ausgleichsbetrages (vom Ehe-Ende bis zum Versorgungsbeginn) kommt zum 01.08.2016 der Festwertprozentsatz von 2,7 (allgemeiner Erhöhungssatz abzüglich 0,1%) zur Anwendung.

Versorgungslastenteilungs-Staatsvertrag

3.2 VLT-StV: Benutzermenü Versorgungslastenteilung

Unter dem Knotenpunkt *Infosysteme* → *Auswertungsreports* wurde der Report *Ad-hoc-Query* eingebunden.

3.3 VLT-StV: Ad-hoc-Query

s. Ausführungen zu Tz. 6.1

Infotypen

3.4 Infotyp *Steuerdaten D (IT 0012)*

In der Übersicht  *ELStAM Informationen anzeigen (Strg+F3)* werden folgende Daten zusätzlich angezeigt:

- Im Block *Allgemeine Daten*
 - Personalbereich lohnsteuerliche Betriebsstätte
 - Personalteilbereich lohnsteuerliche Betriebsstätte
 - AG-Steuernummer
- Im Block *Letzte Meldung*
 - Personalbereich lohnsteuerliche Betriebsstätte
 - Personalteilbereich lohnsteuerliche Betriebsstätte
 - AG-Steuernummer

Bei den Informationen zum Personal(teil)bereich lohnsteuerliche Betriebsstätte handelt es sich nicht unbedingt um die Einträge zu den Feldern *Personalbereich* (PB) und *Personalteilbereich* (PTB), die im Infotyp *Organisatorische Zuordnung (IT 0001)* hinterlegt sind. Es handelt sich hierbei um den PB/PTB bei denen die AG-Daten für die Übermittlung an die Finanzverwaltung hinterlegt sind.

3.5 Doppelbesteuerungsabkommen für Spanien (Versorgungsbezüge)

Wenn im Infotyp *Steuerdaten D (IT 0012)*, Block *weitere Angaben*, im Feld *Sonderregel DBA* ein Eintrag vorhanden ist, wird in der Personalabrechnung geprüft, ob die Voraussetzungen zur Anwendung des Doppelbesteuerungsabkommen-Programmablaufplan (DBA-PAP) vorliegen. Die Prüfung umfasst auch, dass das Kohortenjahr für Spanien 2015 oder jünger sein muss. Es kann im SAP-Standard nicht festgestellt werden, ob bei einer verspäteten Auszahlung von Versorgungsbezügen mit Grundlage vor 2015 bei *DBA Spanien* die Voraussetzungen für den DBA-PAP erfüllt sind. Daher wurde für das Feld *Sonderregel* folgende neue Ausprägung zur Verfügung gestellt:

- K *DBA-PAP erzwingen*.

Ist im Infotyp *Steuerdaten D (IT 0012)* diese *Sonderregel* gesetzt, wird der DBA-PAP ohne Prüfung auf die Kohorte als Voraussetzung angewandt.

3.6 Infotyp *Terminverfolgung (IT 0019)*

Für den Infotyp *Terminverfolgung (IT 0019)* wurden folgende Terminarten eingerichtet:

Terminart	Bezeichnung	Operator	Vor-/Nachlaufzeit	Zeit / Maßeinheit
C3	P:Beginn Sabbatical			
C4	P:Ende Sabbatical			

Die Übersichtsliste der Vor-/Nachlaufzeiten im Intranet wurde angepasst.

Lohnarten

3.7 Lohnart für Anwärterzuschlag Justiz

Auf Anforderung der SenJustV wurde folgende indirekt bewertete Lohnart für die Eingabe im Infotyp *Basisbezüge (IT 0008)* für Anwärter und Anwärterinnen des allgemeinen Vollzugsdienstes bereitgestellt:

- 1207 *Anwärter-SZ Justiz 60%* (gültig ab 01.01.2016)

Diese Lohnart sowie die Lohnart 1218 *Zul. Just.Psych.* wurden den Vorschlagslohnarten beim Anlegen des Infotyp *Basisbezüge (IT 0008)* für den Mitarbeiterkreis 1R *JVollz Anwärter neu* hinzugefügt.

3.8 Lohnart für Angleichungszulage Lehrkräfte

Nach dem TV EntgO-L steht bestimmten Lehrkräften ab dem 01.08.2016 eine Angleichungszulage zu. Sie beträgt derzeit 30,00 €, höchstens jedoch den Betrag, der als Höhergruppierungsgewinn bei entsprechender Anwendung des § 29a Abs. 3 S. 2 und 3 TVÜ-Länder in der Fassung des § 11 TV EntgO-L zustehen würde. Dazu wurde folgende indirekt bewertete Lohnart zur Verfügung gestellt:

- 19BR *Angleich.zulage EntGO LK* (gültig ab 01.08.2016)

Die konkreten Lohnarteneigenschaften für die genannten Lohnarten sind dem Lohnartenkatalog zu entnehmen.

3.9 Lohnart 1293 Zul. Notfallsanitäter, 1294 Zul. Gerichte bis 2 J und 1295 Zul. Gerichte ab 2 J

Mit dem Gesetz zur Umsetzung der Kitagebührenfreiheit und der Kitaqualitätssteigerung, zur gesetzlichen Absicherung der außerschulischen Lernorte, zur Einführung einer Notfallsanitäterzulage sowie zur Gewährung von Anwärtersonderzuschlägen und zur Gewährung von Justizvollzugssonderzuschlägen (Haushaltsumsetzungsgesetz) wird mit Artikel VI das BBesG - ÜfBE geändert.

Rückwirkend zum 01.01.2016 werden folgende Lohnarten für den Infotyp *Basisbezüge (IT 0008)* zulässig gemacht und die entsprechenden Beträge für die Tarifart 80, Tarifgebiet 20 hinterlegt:

- 1293 *Zul. Notfallsanitäter* = 200,00 €
- 1294 *Zul. Gerichte bis 2 J* = 95,53 €
- 1295 *Zul. Gerichte ab 2 J* = 127,38 €

Die Lohnarten sind indirekt bewertet.

Die Ausprägungen sind dem Lohnartenkatalog zu entnehmen.

3.10 Eingabezulässigkeit von Lohnarten im Infotyp *Basisbezüge (IT 0008)*

Rückwirkend zum 01.08.2015 werden folgende Lohnarten für die Besoldungsgruppen A5S bzw. A6S für die Pflege im Infotyp *Basisbezüge (IT 0008)* zulässig gemacht.

- 1256 *Amtszul./A05,Fn 3 BBesO*

- 1257 Amtszul./A05,Fn 4,6 BBesO
- 1258 Amtszul./A06,Fn 6 BBesO

Mitarbeiterstruktur

3.11 Gültigkeitszeiträume für Mitarbeitergruppen und –kreise

Seit November 2015 wurden im IPV-System für einzelne Mitarbeitergruppen und/oder –kreise Gültigkeitszeiträume hinterlegt. Dies soll jetzt in einem zweiten Schritt mit dem Ziel vervollständigt werden, tariflich oder gesetzlich ungültige Mitarbeiterkreise nicht mehr im Rahmen von Einstellungsmaßnahmen oder beim Wechsel des Mitarbeiterkreises auswählen zu können.

Es ist vorgesehen, die entsprechenden Einstellungen im Dezember 2016 in die produktiven Systeme zu transportieren. Die betroffenen Mitarbeiterkreise sollen rückwirkend zum **31.12.2015** für die Eingabezulässigkeit abgegrenzt werden.

Folgende Abgrenzungen zum 31.12.2015 sind vorgesehen:

Bereich Besoldung:

MAGrpr	MAKrs	MAKrs-Bezeichnung
B	1A	nichttVerwDBBesOAalt
B	1B	technVerwDBBesOA alt
B	1C	Lehrer/in alt
B	1E	Anwärter/in alt.
B	1G	Feuerwehrtechn.D alt
B	1H	PolizeivollzugsD alt
B	1I	Wiss. D. Polizei alt
B	1J	JustizvollzugsD. alt
B	1M	BBesO R1-R2 alt
B	1N	BBesO R3-R10 alt
B	1O	PolvollzugsD Anw.alt
B	1Q	JVollz Anwärter alt
B	1S	sonst.Beamter/in alt
B	1U	Anwä.lebensälter alt
B	6A	nichttVerwD BBesOA O
B	6B	techn VerwD BBesOA O
B	6C	Lehrer/in O
B	6D	BBesO B O

MAGrpr	MAKrs	MAKrs-Bezeichnung
B	6E	Anwärter/in alt O
B	6F	Anwärter/in neu O
B	6G	Feuerwehrtechn.D. O
B	6H	PolizeivollzugsD. O
B	6I	Wiss. D. Polizei O
B	6J	JustizvollzugsD. O
B	6K	BBesO C O
B	6M	BBesO R1-R2 O
B	6N	BBesO R3-R10 O
B	6S	sonst. Beamter/in O
B	6T	BBesO W O

Bereich Tarif:

MAGrpr	MAKrs	MAKrs-Bezeichnung
A	7A	Angest. BAT Anl. 1a
A	7M	Erzieher Kita/Schule
A	7P	Angest. Stundenbasis
C	7Q	Arbeiter BMT-G
E	73	Auszubild. Angest.
E	74	Auszubild. Arbeiter
F	8B	Prakt. Sozialarbeit
F	8C	Prakt. Erzieher
F	8D	Prakt. Kinderpflege
F	8G	Ärzte im Praktikum
F	8W	Prakt. Rettungsassi.
G	78	Vorpraktikt. (alt)
G	79	B-Prakt. Altenpflege
G	8A	B-P.Pharm&LMCh (alt)
G	8K	Vol.Wiss/Kult (alt)
G	8L	Vol. Restaur.(alt)
H	8O	Student. Hilfsk. alt
K	7C	Philharmoniker

 **Achtung**

Sofern o.g. Mitarbeiterkreise noch für aktive Personalfälle verwendet werden, sind diese entsprechenden aktuellen Mitarbeiterkreisen zuzuordnen. Um Rückrechnungen zu vermeiden, kann dies auch zum laufenden Abrechnungsmonat erfolgen, sofern der Wechsel des Mitarbeiterkreises vor dem Transport der Abgrenzung im Dezember vollzogen wird. Dem *IPV-Anwenderhandbuch* → *Kapitel 07 Schwerpunktthemen* → *S03 Mitarbeiterstruktur - Anlage* können Hinweise zu den aktuellen Mitarbeiterkreisen und ggf. zu den passenden Maßnahmenarten zum Ändern des Mitarbeiterkreises entnommen werden.

Auf Tz. 5.1 in diesem Rundschreiben (Hinweise für die Stellenwirtschaft) wird verwiesen.

Pfändung/Abtretung

3.12 Änderung des Basiszinssatzes zum 01.07.2016

Der Basiszinssatz wurde aufgrund der Mitteilung der Deutsche Bundesbank vom 28.06.2016 zum 01.07.2016 auf -0,88 % vermindert.

Reports

3.13 Anpassung des Reports *ZPDOLLY_NEU*

Künftig werden die Datensätze der Infotypen

- *Anfrage Familiengericht (IT 0784)*,
- *Gerichtl. Entsch. Vers.ausgleich (IT 0785)* sowie
- *Personalvorgang (IT 0716)*

in die jeweilige Zielpersonalnummer kopiert. Dies gilt beim Kopieren in einen beliebigen Buchungskreis sowie beim Kopieren in den Bereich Versorgung. Der Infotyp *Dienstverhältnisse (IT 0845)*, der von der Sachbearbeitung Versorgungslastenteilung angelegt wird, wird jetzt beim Kopieren in einen anderen Buchungskreis berücksichtigt.

Bankdaten

3.14 Aktualisierung des Bankleitzahlenverzeichnisses

Es wurde das von der Deutschen Bundesbank zur Verfügung gestellte aktualisierte Bankleitzahlenverzeichnis ins IPV-System implementiert. Die in IPV systemseitig vorgenommenen Änderungen zur Aktualisierung des Bankleitzahlenverzeichnisses sind auf den IPV-Intranetseiten unter Downloadbereich → Dokumente und spezielle Dateien → Bankleitzahlenverzeichnis (nur Aktualisierungen) veröffentlicht. Anhand dieser Information sind nun die betroffenen Personalfälle zu ermitteln, für die Zukunft gültige Bankverbindungen zu erfragen

und in IPV zu hinterlegen. Dies gilt für alle Infotypen, in denen eine Bankverbindung hinterlegt ist.

Kindergeld

3.15 IdNr-Kontrollverfahren Kindergeld

Mit Mail vom 04.07.2016 wurde folgende Information an die Landesfamilienkassen gegeben:

SAP hat heute zur Stammdatenpflege folgenden Hinweis veröffentlicht:

...im Zuge der Entwicklung für das IdNr.-Kontrollverfahren Kindergeld für Familienkassen möchten wir Sie über die Vorgehensweise im SAP-Standard zur Erstellung der Meldungen informieren:

Grundlage zur Erstellung der Meldungen ist der Infotyp *Kindergeld (IT 0118)*. Dieser muss spätestens ab dem 01.01.2016 für die betroffenen Kindergeldempfänger gepflegt sein. Für die Meldung der entsprechenden Zahlungs- bzw. Zuständigkeitszeiträume werden jeweils Beginn- und Endedatum der Datensätze im Infotyp *Kindergeld (IT 0118)* herangezogen.

Seitens SAP ist es daher wichtig, dass die gepflegten Zeiträume im Infotyp *Kindergeld (IT 0118)* mit denen des Kindergeldbescheids übereinstimmen. Mögliche Abweichungen in Ihrem Datenbestand könnten insbesondere bei unbefristeten Festsetzungen auftauchen. Zur korrekten Meldung beim Bundeszentralamt für Steuern sind diese mit Highdate, also 31.12.9999, zu pflegen.

Wir bitten Sie, Ihre Prozesse gegebenenfalls auf diesen Sachverhalt zu überprüfen, insbesondere, wenn es um den Schutz vor Überzahlungen oder um Erinnerungen an den Sachbearbeiter, neue Nachweise beim Kindergeldberechtigten einzufordern, geht. Eine denkbare Lösung hierfür wäre, den Infotyp *Terminverfolgung (IT 0019)* zu nutzen...

Ergänzend dazu:

- Gibt es dazu Fragen Ihrerseits?
- Gibt es weitere Sachverhalte, die nach den vom BZSt ausgegebenen Kommunikationshandbüchern melderelevant sind und für die ggf. weitere/besondere Pflegehinweise erforderlich sind?

Melden Sie diese Fragen/Sachverhalte bitte per Hotline-Anfrage an ipv-hotline@lvwa.berlin.de.

4 Abrechnungssachbearbeitung

4.1 ELStAM

Bei den folgenden ELStAM Aktivitäten wird im Ausgabeprotokoll ausgegeben, ob der Report im Simulations- oder Produktivlauf gestartet wurde:

- *An- und Abmeldungen erstellen* (Report RPCE2VD0_OUT ELStAM: *An- und Abmeldungen erstellen*)
- *Eingangsmeldungen verarbeiten* (Report RPCE2VD0_IN ELStAM: *Stammdaten durch ELStAM aktualisieren*)

Die Ausgabe erfolgt unter dem Punkt *Allgemeine Nachrichten*

Die Nachrichtentexte lauten

- *Simulationslauf, kein Datenbankupdate*
- *Produktivlauf*

5 Stellenwirtschaft und Stellenplanung

5.1 Gültigkeitszeiträume für Mitarbeitergruppen und –kreise

siehe Ausführungen zu Tz. 3.3



Achtung

Planstellen, die mit einem Endedatum über den 31.12.2015 hinaus mit dann abgegrenzten Mitarbeitergruppen und –kreisen gepflegt sind, sind mit Beginndatum 01.01.2016 (oder früher) mit gültigen Mitarbeitergruppen und-kreisen zu pflegen. Dabei sind *alternative Bewertungen* ebenfalls zu beachten! Um Transaktionsabbrüche zu vermeiden sollte die Pflege bis Ende November abgeschlossen sein.

5.2 Neue Schaltfläche in der Stellenwirtschaft

Mit der letzten Stack-Einspielung steht in den Anwendungen *Organisation und Besetzung ändern (Aktueller Plan)* (Transaktion PPOME) sowie *Organisation und Besetzung anzeigen (Aktueller Plan)* (Transaktion PPOSE) links oberhalb des Hierarchieframeworks die neue Schaltfläche *Daten auffrischen (F8)* zur Verfügung. Damit ist es nun möglich, die eingeblendete Struktur durch betätigen der Schaltfläche zu aktualisieren, ohne die Anwendung neu aufrufen zu müssen.

6 Anwendungssystembetreuung

6.1 Ad-hoc-Query

Das neu eingerichtete Infoset *VLT-STV* steht mit Transport am 07.07.2016 dem Bereich des Versorgungslastenteilungs-Staatsvertrages zur Verfügung.

Den Versorgungslastenteilungs-Staatsvertrag Kennungen muss durch den ASB nach dem Transporttermin das neue Infoset *VLT-STV* über die Transaktion *SQ03* zugordnet werden.



Achtung

Ggf. müssen für die Versorgungslastenteilungs-Staatsvertrag Kennungen neue Benutzergruppen in der Query eingerichtet und dem neuen Infoset *VLT-STV* zugewiesen werden.



Hinweis

Auswertungen mittels Ad-hoc-Query sind nur für die folgenden Personalfälle möglich:

1. Personalfälle, die den Infotypen *Personalsvorgang (IT 0716)*, Personalsvorgangsart *DEVD* beinhalten,
2. Personalfälle, die den Infotypen *Dienstverhältnisse (IT0845)*,
Feld *P0845-ERH_ABFINDUNG* ohne den Infotypen *Personalsvorgang (IT 0716)*, Personalsvorgangsart *DEVD* beinhalten oder
3. Personalfälle, die den Infotypen *Dienstverhältnisse (IT0845)*,
Feld *P0845-ERH_ABFINDUNG* und den Infotypen *Personalsvorgang (IT 0716)*, Personalsvorgangsart *DEVD* beinhalten.



Hinweis

Weitergehende Hinweise zur Verwendung der Ad-hoc-Query sind dem *IPV-Anwenderhandbuch* → *Kapitel 06 Ad-hoc-Query* zu entnehmen.

7 Reisekosten

keine aktuellen Informationen

Im Auftrag

Schwierkus / Grams